

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **15 (1908)**

Heft 24

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Fortbildungslehrer-Stelle.

Der Fortbildungsverein Einsiedeln, welcher die gewerbliche Fortbildungsschule unterhält, beabsichtigt, für die theoretischen Fächer (Geschäftsaufsatz, gewerbliches Rechnen, gewerbl. Buchführung, Geometrie, Algebra, Material- und Volkswirtschaftslehre, Vaterlandskunde), einschliesslich fremdsprachlichen Unterricht (Französisch korrekt, event. auch Italienisch), einen eigenen Lehrer anzustellen. — Derselbe hätte auch an der Knaben-Sekundarschule den französischen Unterricht zu erteilen.

Die Zahl der wöchentlichen Unterrichtsstunden beträgt im Minimum 24.

Besoldung Minimum 2600 Fr.

Es böte sich auch Gelegenheit, in fremden Sprachen Privatunterricht zu erteilen. 320 (Ba 9206)

Antritt Anfang Oktober 1908.

Bewerber wollen ihre Anmeldungen unter kurzer Angabe ihres Studienganges, bisheriger Tätigkeit und Beilage allfälliger Zeugnisse bis Ende Juni nächsthin an den Präsidenten des Fortbildungsvereins Einsiedeln, Hrn. Fürsprecher Trinkler in Einsiedeln richten.

Neue Zierschrift.

Methodisches Uebungsheft von J. Edlmann, Lehrer.

Probe-Wörter:

Stückpreis 60 Cts. Dutzendpreis 30 Cts.

Debit
Valor

Herr Lehrer Pfändler in St. Gallen schreibt darüber „Ich bediene mich dieser Schrift, seit ich sie kenne, als Titelschrift in allen vorkommenden Arbeiten, und sie macht mir grosse Freude. Schon seit Jahren erteile ich auch in derselben Unterricht. Meine Schüler pflegen dieselbe mit Vorliebe und kommen schneller zu einem befriedigenden Ziel als bei der gothischen, Fraktur- und Rundschrift. . . .“ Mögen recht viele Lehrer einen Versuch machen; es wird sie nicht gereuen!“

Bestellungen beliebe man zu richten an den Verlag der Buchdruckerei

318

A. Maeder in Lichtensteig.

Stahlbad Knutwil

Bahnstat. Sursee. Schönster Landaufenthalt. Banton Luzern.

Reichhaltige Stahlquelle, Soolbäder, Douche, Kango-Bäder, kohlensaure Bäder, neue sanitärische Einrichtungen. Electr. Licht. Ausgezeichnete Kellerfolge bei H 2535 Lz. **Nervosität, Blutarmut, Rheumatismen,** 313

Fleischsucht, allgemeine Körperschwäche, chron. Gebärmutterleiden und Sicht und bei allen Rekonvaleszenzen. Milchkuren. Schattige Parkanlagen und Spaziergänge. Nahe Tannenwälder. — Schöne Aussichtspunkte. — Billige Pensionspreise. — Telephon. — Kurarzt: Dr. Häppi. Massage. Prospekte beim Verkehrs-bureau Basel und Otto Croller-Weingartner.

Druckarbeiten aller Art besorgen billig, schnell und schön
Gberle & Rickenbach, Einsiedeln, Schweiz.

Im Verlage von **Ferdinand Schöningh** in Paderborn erschien und ist in allen Buchhandlungen zu haben:

Mildes Lehrbuch der allgem. Erziehungskunde.

Für den Schul- und Selbstgebrauch bearbeitet von **Gerh. Karl Kahl**, Seminardirektor. Mit einem Bildnisse Mildes. Br. Mt. 2.80, geb. Mt. 3.10.

Mildes Buch ist bekanntlich eines der hervorragendsten pädagog. Werke des verflorenen Jahrhunderts und dürfte in der vorstehenden neuen Ausgabe einer günstigen Aufnahme gewiß sein.

Felix Molmann, oder: Das Leben und Wirken eines christl. Mustererziehers vor 100 Jahren.

Bearbeitet von **F. Pieper**. 5. Aufl., br. 50 Bfg., geb. 80 Bfg.

Diese beiden Bände bilden den 33. und 34. Band der heb. pädagog. Schriften aus alter und neuer Zeit.

Ahler, A., Quellenbuch f. d. Geschichtsunterricht.

452 S., gr. 8. Br. Mt. 2.40, geb. Mt. 3.—

Das Buch behandelt nahezu 200 Stücke und empfiehlt sich zur Einführung an Lehrerbildungsanstalten, wie auch an Mittelschulen, Realschulen und höheren Mädchenschulen.

■ **Stelle gesucht.** ■

Ein patentierter Bündner-Lehrer mit guten Zeugnissen wünscht für längere oder kürzere Zeit bis Ende Oktober eine Stelle als Lehrer zu übernehmen. Offerten unter Chiffre A 1933 Ch an Haasenstein & Vogler, Chur.

KURHAUS FEUSISGARTEN, FEUSISBERG

○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ (Kanton Schwyz) ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

1/2 Stunde unterhalb Etzelkalm, 3/4 Stunden von Station Schindellegi, 1 Stunde von Pfäffikon und Richterswil. Prachtvolle Aussicht auf den Zürichsee und Gebirge, grosser Saal, schöne Terrassen für Gesellschaften, Vereine und Schulen, lohnendster Ausflugspunkt. Spezialität in guten Landweinen und Bach-Foröllen. Schönster Kuraufenthalt. Pension mit Zimmer, 4 Mahlzeiten, von Fr. 4.50 an. Prospekte gratis durch den neuen Besitzer H 3300 Lz

F. J. Kränzlin-Schön.

Ziehung Balsthal Ende Juni
Haupttreffer 40,000 Fr.

LOSE

von **Balsthal, Luzern, Olten** und **Kinderasyl Walterschwyl** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptversand-Depot

Frau Haller, Zug.

Auf 10 ein Gratislos.
Nach Balsthal folgt Olten.

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 270)

Zu verkaufen: 323

„Die Kriegstaten der Schweizer“
von Oberst Emil Freh, illustriert von E. v. Muehlen, wie neu, wegen Nichtgebrauch. Gest. Anmeldungen unter D 3301 Lz an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Inserate sind an die Herren **Haasenstein & Vogler** zu senden.